

Geschützte Pflanzen in Oberösterreich



LAND

OBERÖSTERREICH

Wiesen, Weiden und Säume

feucht-nasse Standorte



Sumpf-Ständelwurz
(*Epipactis palustris*) ●



Lungen-Enzian (*Gentiana pneumonanthe*) ●



Herzblatt
(*Pamassia palustris*) ●



Sumpf Siegwurz
(*Gladiolus palustris*) ●



Sibirische
Schwertlilie
(*Iris sibirica*) ●



Trollblume
(*Trolliuseuropaeus*) ●



Hohlzunge
(*Coeloglossum viride*) ●



Frühlings-Enzian
(*Gentiana verna*) ●



Breitblatt-Fingernabenkraut
(*Dactylorhiza majalis*) ●



Feuchtwiesen-
Prachtnelke
(*Dianthus superbus* ssp.
superbus) ●



Riesenbovist (*Langermannia gigantea*) ●



Weiße Waldhyazinthe
(*Platanthera bifolia*) ●



Arznei Schlüsselblume
(*Primula veris*) ●



Grünliche
Waldhyazinthe
(*Platanthera chlorantha*) ●



Stern-Narzisse
(*Narcissus radiiflorus*) ●



Einblatt-
Weichstängel
(*Malaxis monophyllos*) ●



Weißer Krokus
(*Crocus albiflorus*) ●



Helm-Knabenkraut
(*Orchis militaris*) ●



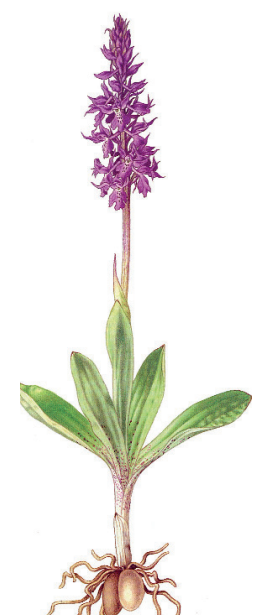
Eigentliche
Karthäuser-Nelke
(*Dianthus carthusianorum*) ●



Mücken-Händelwurz
(*Gymnadenia conopsea*) ●



Pyramidenspitzorchis
(*Anacamptis pyramidalis*) ●



Stattliches Knabenkraut
(*Orchis mascula*) ●



Kleines Knabenkraut
(*Anacamptis morio*) ●



Arnika (*Arnica montana*) ●



Böhmischer Kranzenzian
(*Gentianella bohemica*) ●



Gewöhnliche
Küchenschelle
(*Pulsatilla vulgaris*) ●



Aufrechter Ziest
(*Stachys recta*) ●



Feuer-Lilie
(*Lilium bulbiferum* ssp.
bulbiferum) ●



Hummel-Ragwurz
(*Ophrys holosericea*) ●



Dreizähliges Knabenkraut
(*Neotinea tridentata*) ●



Brand-Knabenkraut
(*Neotinea ustulata*) ●



Heide-Nelke
(*Dianthus deltoides*) ●



Wiesen-Kreuzblume
(*Polygala vulgaris*) ●



Silberdistel oder Wetterdistel
(*Carlina acaulis*) ●

trockene Standorte

höhere Lagen

saure Standorte

Aus Platzgründen sind hier **nicht** alle geschützten Pflanzen angeführt, eine vollständige Liste finden Sie in unserer Broschüre über die „Geschützten Pflanzen in Oberösterreich“.

- Die vollkommen geschützten Pflanzen und Pilze dürfen weder ausgegraben oder von ihrem Standort entfernt noch beschädigt oder vernichtet noch in frischem oder getrocknetem Zustand erworben, weitergegeben, befördert, verkauft oder zum Verkauf angeboten werden. Dieser Schutz bezieht sich auf sämtliche Pflanzen- bzw. Pilzteile, wie unterirdische Teile (Wurzeln oder Pilzmyzele), Zweige, Blätter, Blüten, Früchte usw. (§28 Abs. 1 des Oberösterreichischen Natur- und Landschaftsschutzgesetzes 2001).
- Der teilweise Schutz der Pflanzen und Pilze umfasst für unterirdische Teile das Verbot, diese von ihrem Standort zu entnehmen und für oberirdische Teile das Verbot, diese in einer über einen Handstrauß oder über einzelne Zweige, Polster oder Lager hinausgehenden Menge von ihrem Standort zu entfernen (§28 Abs. 2 des Oberösterreichischen Natur- und Landschaftsschutzgesetzes 2001).

Nomenklatur (mit Ausnahme Pilze und Flechten): Fischer, A., Adler, W. & K. Oswald, 2005: Exkursionsflora Österreich Lichtenstein Südtirol. Oö. Landesmuseum (Hrsg.), 1379S., Linz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Publikationen der Oberösterreichischen Naturschutzabteilung](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [PL1](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Wiesen, Weiden, Säume 1](#)